

Betreuungsvereinbarung (nach § 7 der Promotionsordnung)

zwischen

..... (*Doktorandin/Doktorand*)

..... (*Erstbetreuerin/Erstbetreuer*) und

..... (*Zweitbetreuerin/Zweitbetreuer*)

zur Unterstützung bei der Erstellung einer Dissertation mit dem Arbeitstitel

.....
.....

1) **Betreuung**

- a) Die Beteiligten tauschen sich regelmäßig (mindestens einmal im Semester) über die Vorbereitung, Entwicklung und Durchführung des Promotionsvorhabens aus. Über das Ergebnis des Austausches fertigt die Doktorandin/der Doktorand jeweils ein Kurzprotokoll an, das die/der Betreuende gegenzeichnet. Die Kurzprotokolle werden mit der Eröffnung des Promotionsverfahrens dem Vorsitzenden des Promotionsausschusses zur Verfügung gestellt und verbleiben bei den Unterlagen zum Promotionsverfahren an der Fakultät.
- b) Das Betreuungsverhältnis ist unabhängig davon, ob ein Beschäftigungsverhältnis mit der Ruhr-Universität Bochum oder eine sonstige Promotionsfinanzierung vorliegt.

2) **Gute wissenschaftliche Praxis in Forschung und Nachwuchsförderung**

- a) Die Doktorandin/der Doktorand und die Betreuenden verpflichten sich zur Einhaltung der Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis der Ruhr-Universität Bochum.
- b) Ist die Doktorandin/der Doktorand im Lehr- und Forschungsbereich einer/eines Betreuenden beschäftigt, soll sie/er nach Möglichkeit mit Dienstaufgaben betreut werden, die einen Bezug zu ihrer/seiner Dissertation aufweisen. Ihr/Ihm ist ausreichend Gelegenheit zu geben, das Promotionsverfahren voranzutreiben.
- c) Die Betreuenden und die Fakultät fördern die wissenschaftliche Selbstständigkeit der Doktorandin/des Doktoranden im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch die
 - I) Unterstützung der Teilnahme an Fortbildungen, Kongressen, Graduiertenkollegs, Research Schools sowie Veranstaltungen der Fachverbände.
 - II) Unterstützung selbst organisierter Zusammenarbeit der Doktorandin/des Doktoranden mit anderen Doktoranden, Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, Netzwerken etc.
 - III) Unterstützung bei der Publikation von Forschungsergebnissen.

3) Bei einem Abbruch der Promotion werden schriftliche Begründungen der Doktorandin/des Doktoranden und der Betreuenden an den Promotionsausschuss weitergeleitet.

Datum und Unterschriften

..... (Datum, Doktorandin/Doktorand)

..... (Datum, Erstbetreuerin/Erstbetreuer)

..... (Datum, Zweitbetreuerin/Zweitbetreuer)